



A. Ebert, L. Ludwig, P. Reuther

Rehabilitation und Nachsorge nach Schädelhirn- verletzung

Hippocampus Verlag,
Bad Honnef 2012
broschiert, 70 S., zahlr. Abb.
€ 24,90; ISBN 978-3-936817-89-8

Die Gründerin der ZNS – Hannelore Kohl Stiftung, Hannelore Kohl, hat bereits 1986 sehr plastisch von Hirnverletzung als der »stillen Epidemie« gesprochen. Angesichts von zurzeit rund 270.000 neu erworbenen Hirnschäden jedes Jahr in Deutschland ist der Begriff »Epidemie« angebracht.

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft »Teilhabe – Rehabilitation, Nachsorge und Integration« haben den 6. Nachsorgekongress daher bewusst unter das Leitthema: »Hirnverletzung – die stille Epidemie! Wie kann Inklusion gelingen?« gestellt. Insbesondere die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und in der Arbeitswelt muss endlich auch für Menschen mit erworbener Hirnschädigung und ihre Angehörigen zur Normalität werden. Die in der diesjährigen Publikation gesammelten Beiträge zum Kongress versuchen, Lösungsansätze für eine gesellschaftliche Inklusion von Menschen mit erworbener Hirnschädigung zu entwickeln. Erstmals wird dazu auch eine gemeinschaftlich konzipierte Resolution vorgelegt.

Für in der Neurologischen Rehabilitation und in Nachsorgeeinrichtungen Tätige, Betroffene, Vertreter der Kostenträger und der Gesundheitspolitik

ÜBERSICHT

- 103 Die Spiegeltherapie zur Verbesserung motorischer Funktionen nach Schlaganfall – deutsche und gekürzte Version eines Cochrane Reviews**
H. Thieme, J. Mehrholz, M. Pohl, J. Behrens, Ch. Dohle

ORIGINALARBEIT

- 118 MRSA in der Neurologischen Frührehabilitation:
Eine Bestandsaufnahme zur Inzidenz, Prävalenz und Morbidität**
R. Thomas
- 123 Outcome-Prognose für Läsionen nach malignem Mediainsult in der Phase B: »Cognition matters«**
K. Horn, C. López Herrero, M. Elsner, P. Lehmann, H. Hildebrandt
- 129 Wertigkeit von Shuntfunktionsprüfungen zur Diagnostik der Shunt dysfunktion bei erworbenem Hydrocephalus communicans**
M. Schorl, T.P. Kemmer, J. Engelke

TAGUNGEN & KONGRESSE

- 135 22. Rehabilitationswissenschaftliches Kolloquium der Deutschen Rentenversicherung »Teilhabe 2.0 – Reha neu denken?« vom 4. bis 6. März 2013, Mainz**

RUBRIKEN

- 99 Forschung aktuell**
- 141 Versorgung**
- 151 Pharmazie & Technik**
- 155 Termine**
- 156 Vorschau**
- 156 Hinweise für Autoren**